

# Der Kampf um die Liebe

Jin Kazama & Ling Xiaoyu

Von Ling-Xiao

## Kapitel 13: Teil 13

Jin's Sichtweise:

Eine Weile wartete ich schon auf Xiao und Alisa, bis diese auch endlich aus dem Fahrstuhl kamen. Ich nickte Xiao auf ihrer Aussage hin zu und nahm anerkennend wahr, wie hübsch sie in dem von ihr ausgesuchtem Kleid aussah. Beinahe hätte ich sie nicht wieder erkannt, da sie ihre Haare selten offen trug. Sie erinnerte mich mit ihren offenen Haaren noch mehr an meine Mutter. Ich lächelte leicht und warf ihr einen anerkennenden Blick zu. Ich wusste warum ich Alisa mitgeschickt hatte. Die KI konnte wahrlich wunder vollbringen. Ich selbst hatte mich schon fertig angezogen, als sie und Alisa noch einkaufen waren. Meine Kleidung bestand aus einem weinroten seidenen Hemd und einer schwarzen eng anliegenden Jeanshose, die meine Figur sehr gut betonte. Anschließend bot ich ihr meinen Arm an und sie hakte sich wieder bei mir ein. Unten im Empfangssaal warteten schon die Gäste. Alisa war bereits vor gegangen, da sie ihre eigene Begleitung nicht warten lassen wollte. Ihre Begleitung war Lars Alexanderson, welcher seit dem 6. Tekkentounier wieder mit mir zusammenarbeitete und zudem mein Onkel ist. Zusammen mit Xiao fuhr ich nun hinunter zum Empfangssaal, wo wir gemeinsam die Gäste in Empfang nahmen. Ich konnte die neidischen Blicke der Angestellten auf Xiao spüren, doch hatte ich von vorne herein dafür gesorgt, dass sie ihr nicht zu Leibe rücken würden. Ich hatte da so meine Methoden ...

Ling's Sichtweise:

Verlegen lächelte ich Jin an und sein anerkennender Blick ließ mir leichte Röte ins Gesicht steigen. Doch auch ich musterte ihn kurz von oben bis unten und musste feststellen, dass er mal wieder absolut heiß aussah. Er sah auf eine Art elegant aus. Aber da das Hemd wie immer etwas offen war und er enge Jeans trug war es einfach die perfekte Mischung aus elegant und sexy. Schmunzelnd sagte ich leise an seiner Seite, als ich mich bei ihm eingehackt hatte. Ich freute mich, dass Alisa eine Begleitung hatte und sie schien auch sehr glücklich zu sein. Ich kannte Lars zwar nicht, aber ich hatte schon des öfteren von Alisa von ihm gehört. Demnach mochte sie ihn sehr und wer weiß, vielleicht war sie ja sogar in ihn verliebt. Ich würde sie danach mal fragen müssen. Als wir im Empfangssaal ankamen waren die Gäste bereits da. Jin und ich

betraten den Saal und ich konnte sehen wie sich alle zu uns umdrehten und genau beobachteten. Mir war es etwas unangenehm so im Rampenlicht zu stehen, aber durch Jin an meiner Seite fühlte ich mich besser. Ich drückte kurz mit meiner Hand etwas an seinem Arm. Ich war nervös und wollte mich durch diese Berührung etwas beruhigen. "Wieso sehen die mich alle so komisch an?", flüsterte ich Jin ins Ohr, als wir am Ende ankamen und er mit mir stehen blieb. Eigentlich konnte ich es mir denken. ...

Jin's Sichtweise:

Ich schmunzelte leicht auf Xiao's Frage hin. Ich konnte ihre Nervosität deutlich spüren. "Neid." antwortete ich Xiao darauf leise. Ich wusste sie würde verstehen, was ich damit aussagen wollte. Beim Trohn angekommen, waren wir schließlich stehen geblieben und ich drehte mich zu meinen Gästen. Ich fing an eine kurze Ansprache zu halten und hieß die Gäste herzlich willkommen. Anschließend begannen die Feierlichkeiten. Um dem Empfangssaal seinen letzten Schliff zu verleihen, hatte ich sogar eine Band organisiert, welche nun anfang eine schöne Eröffnungsmusik zu spielen. Mit kühlen Blick sah ich nun Xiao an, obwohl ich nun innerlich etwas verlegen war, als ich mich leicht vor ihr verbeugte und zum Eröffnungstanz aufforderte. "Darf ich um diesen Tanz bitten?", meinte ich im kühlen ton und sie selbst sah mich mit geröteten Wangen an, ehe sie ihre Hand in meine dargebotene Hand legte und sich von mir auf die Tanzfläsche ziehen ließ. ...

Ling's Sichtweise:

Nach Jin's Anrede begann nun endlich die Feier und die Gäste hörten auch endlich auf mich so anzustarren. Etwas erleichterter hörte ich der wunderschönen Musik zu. Sie passte perfekt zu diesem Ambiente. Jin sah mich plötzlich kühl an. Was hatte er vor? Neugierig beobachtete ich sein Vorhaben. Als er sich schließlich vor mich verbeugte und mich zum Tanz bat, erröteten meine Wangen und ich spürte wie sich stetig mein Herzschlag beschleunigte. Zaghafte nickte ich und legte anschließend meine Hand in die seine. Mit einem Lächeln auf den Lippen, führte er mich auf die Tanzfläche. Das Lied was gerade gespielt wurde, war eher langsam. Alle Pärchen auf der Tanzfläche tanzten eng umschlungen. Vorsichtig legte ich meine Arme um seinen Nacken, während seine auf meiner Hüfte ruhten. Leicht lächelnd sah ich in seine Augen und schwieg für einen Moment. "Vor ein paar Tagen hätte ich das hier niemals für Möglich gehalten... Es kommt mir vor wie in einem schönen Traum.", sagte ich leise während wir im Takt der Musik leicht hin und her schwankten. ...

Jin's Sichtweise:

Sanft tanzten wir im Takt zur Musik. Wir waren auch nicht die einzigsten auf der Tanzfläche, weil noch andere Paare eng umschlungen miteinander tanzten. So auch Alisa und Lars, selbst Miharu war später mit eingetroffen, wie ich mit einem leicht verwunderten Blick wahrnahm. Sie tanzte mit Sho. Während des restlichen Tanzes ruhte mein Blick allerdings nur auf Xiao und ich lächelte sie kurz ehrlich an, als sie meinte, es käme ihr wie ein Traum vor. Sie wirkte so fröhlich und ausgeglichen. Sie sah

für mich aus wie ein Engel. Ich war froh, dass sie dadurch nicht an den Tod von Wang erinnert wurde. Irgendwann endete jedoch das Lied und ich führte Xiao von der Tanzfläche. Miharu und Alisa kamen auch sogleich mit ihren jeweiligen Tanzpartnern auf uns zu und wir setzten uns zusammen an einem Großen Tisch, der ebenfalls, wie weitere andere Tische für die Gäste mit aufgestellt worden war. Alisa verwickelte Xiao schließlich in ein Gespräch und Miharu klinkte sich ebenfalls ein, dass wir Männer nun mehr oder weniger unter uns waren. Ich bedachte Sho und Lars mit meinem gewohnt kühlen Blick. Dann jedoch schlug Lars etwas vor. "Wir sollten die Mädchen überraschen.", erzählte er mit seinem Blick auf Alisa haftend. Ich hob meine Augenbraue in die Höhe. "Was meinst du?", fragte ich ihn deswegen leicht kühl und als ich seinen Vorschlag hörte, war ich mir nicht mehr ganz so sicher, ob er zu tief ins Glas geschaut hatte.

#### Ling's Sichtweise:

Dieser Abend war wirklich etwas besonderes und so schnell würde ich ihn wohl nicht vergessen. Nach unserem Tanz setzten wir uns gemeinsam mit unseren Freunden an einen großen Tisch. Alisa verwickelte mich in ein Gespräch und auch Miharu setzte sich zu uns. Ich war immer noch etwas sauer auf sie, aber als sie eben sich bei mir nochmal ehrlich entschuldigt hatte, verzieh ich ihr schließlich. Ich sah ihr an wie erleichtert sie war und musste zugeben, dass auch ich froh war, dass wir wieder miteinander redeten. Sie war halt einer meiner zwei besten Freundinnen. Alisa und sie bedeuteten mir so viel. Apropos Alisa. Ich grinste sie gerade frech an und auch Miharu stupste sie neckisch an. "Sag schon, magst du ihn?", fragte ich leise. Doch meine Freundin sah Verlegen nach unten und stotterte etwas unverständliches. Fragend sah ich sie an, aber sie schüttelte nur den Kopf und flüsterte mir anschließend etwas ins Ohr. Sie war sich also nicht ganz sicher was sie für ihn empfand, wusste aber das sie ihn mag. Lächelnd sah ich Alisa an und meinte dann, "Dann finde es heraus.", zwinkerte ich. ...

#### Sho's Sichtweise:

Wir Männer saßen zu dritt zusammen, während die Mädchen am gleichen Tisch etwas abseits saßen und tuschelten. Was die wohl schon wieder redeten? Mein Blick wanderte zu Xiao und ich konnte mir ein kleines Lächeln nicht verkneifen. Ich wusste nicht warum, aber ich mochte dieses Mädchen, obwohl ich wusste, dass sie für Jin Gefühle hatte. Miharu hatte mich gebeten mit ihr hier hin zu gehen, da sie den Streit zwischen ihr und Xiao endlich beenden wollte. Ich hatte ihr zugesagt und auf dem Weg hier hin kamen wir ins Gespräch. Ich hatte ihr gesagt das ich Xiao irgendwie anziehend fand und vielleicht sogar etwas in sie verliebt sei, doch Miharu meinte ich solle es besser vergessen, da ihr Herz schon jemand anderen gehöre. Mir war sofort klar, wen sie mit diesem Jemanden meinte. Ich würde mich niemals zwischen Xiao und Jin drängen wollen, aber gegen meine Gefühle würde ich nichts ändern können. Also musste ich mich wohl mit dem Status guter Freund zufrieden geben. Verträumt wendete ich meinen Blick wieder von ihr und sah nun Lars an, der von einer Überraschung sprach. Grinsend sah ich ihn an. "An was denkst du, Lars?", fragte ich ihn interessiert. Und auch Kazama schien interessiert zu sein.

Jin's Sichtweise:

Ich hatte Sho's verträumten Blick zu Xiao sehr wohl bemerkt und mir gefiel es irgendwie nicht.

Deswegen bedachte ich ihn besonders lange mit einem kühlen Blick, bis ich Lars seinen Vorschlag hörte.

"An einen speziellen Paartanz. Wir drei treten mit unserer jeweiligen Partnerin gegeneinander an und das beste Tanzpaar wird dann von den anderen Gästen entschieden.", antwortete er und ich konnte nicht anders als besonders Sho herausfordernd anzusehen.

"Es sei denn ihr habt einen anderen Vorschlag, wie wir unsere Begleitungen überraschen wollen.", meinte Lars noch hinzufügend und sah mich und Sho nun abwartend an. Ich überlegte, doch mir fiel grade nichts anderes ein, zumal ich eh damit beschäftigt war, heimlich Xiao zu beobachten, was er wohl bemerkt hatte und ihn leicht schmunzeln ließ. Leicht seufzte ich und gab still meine Zustimmung. Nur Sho schien ernsthaft zu überlegen, ob nicht etwas anderes gemacht werden konnte. ...